



Die Ausweitung der Eventzone

Die Nägel des Art Directors Club Deutschland sind ein hochbegehrter und knapper Kreativpreis. Nach dem sich der Club der Kreativen den Kategorien Event und Kommunikation im Raum geöffnet hat, reagiert die Branche nun mit Rekordeinreichungen. EVENT PARTNER-Autor Andreas Schäfer sprach mit dem Vorstandsmitglied und Agenturchef von THE COMPANIES Matthias Kindler über den Zuwachs im Event-Bereich.

Unter dem Motto „Der Gipfel der Kreativität“ trifft sich die deutsche Kreativszene erneut in Berlin, und zwar in den Premiumhallen und dieses Mal nur dort. Der 2008 zum ersten Mal stattfindende

ADC-Kongress findet unter hochkarätiger Beteiligung vom 10. bis 12. April 2008 statt, und die ADC Awards-Show beginnt am 12. April 2008, um 19:30 Uhr: It's Nagel time in den Premiumhallen. Das

Tempodrom als langjährige Partylocation entfällt.

EVENT PARTNER: Wie hat sich die Zahl der Einreichungen in der Kategorie Events entwickelt?

Matthias Kindler: Die Einrichtungen Event sind gegenüber dem Vorjahr noch mal um 20 % gestiegen und ergeben mit Kommunikation im Raum zusammen 123 Arbeiten. Der ADC ist also nicht nur qualitativ, sondern auch quantitativ ganz weit vorn. Da haben wir ordentlich was zu tun in den Jurys. Zum Glück sind aber auch 2007 wieder einige Top Kreative hinzugekommen, Jörg Krauthäuser von facts & fiction oder Cedric Ebener, Ex-Eventlabs, um nur zwei Beispiele aus den letzten Wochen zu nennen. Wir haben bis zu 17 ADC-Mitglieder in jeder Jury. Von daher tun uns die Neuaufnahmen gut. Aber nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität der eingereichten Arbeiten steigt von Jahr zu Jahr. Wir freuen uns dieses Mal auf 57 Einreichungen im Event-Bereich. Ich bin gespannt ob die Jury wieder so streng ist wie 2007. Da vergab sie gerade mal drei Medaillen und fünf Auszeichnungen. Eine härtere Währung als den ADC-Nagel gibt es nicht, und wer einen hat, kann wirklich richtig stolz sein. Dadurch ist es ein sehr begehrter Preis, und die Zahl der Einreichungen steigt von Jahr zu Jahr.

Tickets und Preise (alle Preise inkl. MwSt.)

Was und wann?

- ADC Jurytage: 9.–11. April 2008 (nur für ADC-Mitglieder)
- ADC Ausstellung: 10.–14. April 2008
- ADC Kongress: 10.–12. April 2008
- ADC Awards-Show: 12. April 2008, Beginn: 19:30 Uhr

Wo?

- Premiumhallen,
Luckenwalder Str. 4–6, Berlin-Kreuzberg

ADC Ausstellung

(nur an der Tageskasse erhältlich):

- Tageskarte 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

ADC Kongresskarte

(inkl. ADC Ausstellung):

- Tageskarte: 75 Euro
- 3-Tages-Karte: 195 Euro
- 3-Tages-Karte für Studenten:
125 Euro

ADC Awards-Show

- 250 Euro

ADC Festival Pass

- 395 Euro (inkl. ADC Ausstellung, ADC Kongress, ADC Awards-Show;
tageweise übertragbar)

Weitere Informationen, Öffnungszeiten und Kartenbestellmöglichkeiten unter www.adc.de



Matthias Kindler, Vorstandsmitglied und Agenturchef von THE COMPANIES



Fakten in Kurzform

Haben wir das Zuhören verlernt? Ist unser Leben Pornographie? Können wir Konventionen vergessen? Gibt es eine Definition für Design? Ändert das Web die Rolle der Kommunikation? Können Häuser sprechen? Vom 10. bis 12. April treffen sich die Kommunikationsbranche sowie Medien- und Wirtschaftsvertreter zum ersten ADC-Kreativkongress, um diese und noch viele weitere Fragen zu beantworten. Der Kongress steht unter dem Motto „Kommunikation mit allen Sinnen“ und ist ein Element des ADC-Festivals. Knapp 30 Vorträge, Referate und Workshops sind geplant. Mit dabei sind u. a. Karl Lagerfeld, Michael Ballhaus, Prof. Dr. Christian Blümelhuber, Miha Pogacnik und Dr. Christian Scheier. In den Startlöchern stehen außerdem viele hoch dekorierte ADC-Mitglieder sowie Experten aus dem Marketingbereich und Querdenker aus verwandten Branchen. Der ADC bietet den Kongress in dieser Form erstmalig an und setzt mit dem innovativen Branchentreffpunkt für Kreative, Kunden, Vertreter aus der Medienbranche und der Wirtschaft ein Zeichen. Jurytage, Ausstellung, Kongress und Awards-Show finden in den Berliner Premihallen statt. Wer mit dem ADC den Gipfel der Kreativität erreichen will, kann ab sofort Karten für den Kongress und alle weiteren Veranstaltungen des Festivals unter www.adc.de bestellen.

Schmachtenberg von Totems, die machen gerade den Deutschen Pavillon für die EXPO. Und ich bin natürlich auch dabei.

**Text: Andreas Schäfer, Lothar Biedermann
Fotos: The Companies; ADC**

EP: Wie viele Mitglieder des ADC kommen mittlerweile aus dem Event-Bereich?

M.K.: Nach fünf Jahren kommt fast jedes zehnte Clubmitglied aus den Bereichen Event oder Kommunikation im Raum. Wir sind also schon lange keine Minderheit mehr, sondern eine der wichtigsten und die am schnellsten wachsende „nicht-klassische“ Disziplin im Club. Das rege Interesse der Kreativen aus dem Bereich Event zeigt natürlich auch, dass diese Leute eine Heimat suchen. Die bietet der ADC sehr gerne. Insgesamt hat der Club im Moment deutschlandweit 498 Mitglieder.

Ich freue mich dieses Mal aber auch ganz besonders auf die Awards-Show. Wir wollten sie relaunchen und haben das Konzept mit ADC-Kreativen aus vier Agenturen gemeinschaftlich entwickelt. Dabei waren Triad, Hauser Gocht Meyer, Milla & Partner und wir – ein Dreamteam. Im letzten Jahr hatten wir bei der Verleihung 195 Bühnenauftritte. Die Kategorie Bronze entfällt nun in der Show, damit werden es dann weniger als 100 Medaillen sein. Immer noch genug Arbeit für den neuen Moderator. Außerdem haben wir die Anzahl der Gäste von 3.600 auf 2.000 Gäste reduziert. Und um es

noch feierlicher zu machen, wird es auch einen Dresscode geben: Smoking und Cocktailkleid. Wir werden in den Premihallen mit einem Zweiraumkonzept arbeiten, das sich auf Pre- und Aftershow auswirkt. Wir werden die Leute zum Staunen bringen.

EP: Sie setzen ganz auf das Thema Kreativität. Haben Karl Lagerfeld und Michael Ballhaus für Ihren Kongress schon zugesagt?

M.K.: Da ist so gut wie ein Haken dran, und das werden nicht die einzigen Top-Kreativen bleiben. Insgesamt wird es etwa 35 Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen geben.

EP: Und wie sieht es mit dem ersten Event-Workshop aus?

MK: Event bekommt Ende Februar sein eigenes „Young Masters Seminar“ in Berlin. Wir haben nach 4 Tagen schon 10 Anmeldungen, das freut uns und zeigt, wie viel Bedarf besteht. Wo soll man junge Kreative auch zur Ausbildung hinschicken? An diesen beiden Tagen gibt es eine Hochdruck-Betankung durch prominente ADC-Mitglieder: Cedric Ebener, ehemals eventlabs ist dabei, Claus Fischer, Lutz Nebelin von Jung/vonMatt relations, Martin Wagner für den Bereich Regie und Christian

AUGEN AUF VISIONS-TO-GO

MACHT NUR GUT, WAS MAN GERNE TUT.

STOMIZED ENGINEERING + FUNK- UND KAMERA-TECHNIK + PRE- UND POSTPRODUCTION
ANSTALTUNGSRELEVANTER INHALTE + PANORAMA + INTERAKTION + GROSSE BILD + HD
ED + DISPLAYS + 2D + 3D + BÜHNE + TV + LIVE-SHOW + EVENT + FESTINSTALLATION +
MMICKS + WATCHOUT® + VENTUZ® + PANDORAS BOX® + MEDIASERVING
ENN ES VORSTELLBAR IST, IST ES MACHBAR.
EEN, BERATUNG UND SERVICE. MIT HINGABE, OHNE TAMTAM.



FISCHER AND FRIENDS
VISUAL ENGINEERING

Völklinger Straße 6a + D-42285 Wuppertal
fischerandfriends.com